

Zum Haushaltsbeschluss des Gemeinderates Friedrichshafen

Wir freuen uns, dass die Stadt Friedrichshafen im Haushalt 2018/2019 die Planungsmittel für die bauliche Verbesserung in der städtischen Obdachlosenunterbringung Keplerstraße 7 bereitstellt.

Der Beschluss sieht vor, dass in der über 50 Männer beherbergenden Unterkunft aus drei bisherigen Doppelzimmern sechs Einzelzimmer gewonnen werden und darüber hinaus die Etagenbäder durch Nasszellen ersetzt werden, die jeweils zwei Bewohner gemeinschaftlich nutzen. Dass diese Form der menschenwürdigen Unterbringung umgesetzt werden kann, hat der Gemeinderat am 5. Februar 2018 fraktionsübergreifend und uneingeschränkt in einstimmigen Beschluss bei der Verabschiedung des Haushaltsplans entschieden.

Nun hoffen wir, dass die bauliche Verwirklichung zeitnah umgesetzt werden kann. Die Clearingstelle Wohnungslosenhilfe Friedrichshafen wurde im September 2016 eingerichtet, um die Menschen mit Beratungsangeboten zu unterstützen. Im Kooperationsverbund von DORNAHOF e. V. und Arkade e. V. wird in der städtischen Obdachlosenunterkunft Keplerstraße 7 die sozialpädagogische Beratung und Betreuung für die untergebrachten Personen geleistet. Dazu zählt auch die Vermittlung in bedarfsgerechte Maßnahmen oder Wohnraum.

Albrecht Weil ergänzt dazu: „Hier muss das Ziel allerdings sein, bezahlbaren Wohnraum für die Zielgruppe von Menschen mit sehr geringem Einkommen zu schaffen. Denn dass die allgemein bekannte Wohnungsnot sich auch gerade auf diese Zielgruppe gravierend negativ auswirkt, bestätigt beispielsweise die GISS-Studie, die vom Sozialministerium zum Thema Wohnungslosigkeit in Auftrag gegeben worden war.“